

Zwei Träger – eine Profession

- **Lebenshilfe – Werkstätten Leverkusen / Rhein-Berg gGmbH**
- **PBH Papierservice „Britanniahütte“ gemeinnützige GmbH**

Wir sind anerkannter Bildungsträger und attraktiver Arbeitgeber für Menschen mit und ohne Behinderung. Qualifizierung und Bildung sind elementare Bestandteile in der beruflichen Rehabilitation.

Mit unseren Teams arbeiten wir seit über 50 Jahren als verlässlicher Partner für gewerbliche Kunden aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbereich.

Teilhabeleistungen erbringen wir an unseren 5 Standorten in den Stadtgebieten Leverkusen und Bergisch-Gladbach für insgesamt 900 Menschen in unterschiedlichen Gewerken.

Wir unterstützen Praktika, Außenarbeitsplätze sowie Übergänge in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes.

Mit dem Inklusionsunternehmen INTEGRAL betreiben wir den Wildpark Reuschenberg mit Bistro.

Wir suchen Sie als Kooperationspartner und Beschäftigungsgeber „Fachpraxis für Beschäftigte“ im Übergangsbereich.

Für ein erstes Informationsgespräch stehen wir sehr gerne zur Verfügung. Wir kommen zu Ihnen!

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Herzlichst

Ihr Team
Büro für Rehabilitation

Büro für Rehabilitation

Wir sind für Sie da

Anja Eigenbrodt

anja.eigenbrodt@wfbm-lev.de
0214 86 811 - 506

Torsten Löhnert

torsten.loehnert@wfbm-lev.de
0214 86 811 - 505

Katja Mages

katja.mages@wfbm-lev.de
0214 86 811 - 139

**Von-Ketteler-Straße 124
51371 Leverkusen**



Gestaltung: www.jpkmk.de

Gemeinsam. Perspektiven. Schaffen.

**Wir sind Ihr Partner für
betriebsintegrierte Arbeitsplätze**



Büro für Rehabilitation



Lebenshilfe - Werkstätten
Leverkusen / Rhein-Berg gGmbH



PBH
PAPIERSERVICE „BRITANNIAHÜTTE“
gemeinnützige GmbH

www.wfbm-lev.de

Auf einen Blick

Für Beschäftigte bedeutet ein Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt:

- Wertschätzung und Anerkennung
- Weiterentwicklung
- Unabhängigkeit

Das Büro für Rehabilitation:

- sucht geeignete Arbeitgeber
- unterstützt und begleitet die berufliche Integration

Vorteile für Sie als Beschäftigungsgeber:

- hohe Motivation und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten
- Beschäftigte bleiben weiterhin Angestellte der Werkstatt und werden hier sozial abgesichert
- individuelle und flexible Vereinbarung von Rahmenbedingungen und Prämierung der Beschäftigungsstelle
- eine Anrechnung der Prämie auf die Ausgleichsabgabe ist möglich
- ein/e feste/r Ansprechpartner*in (Jobcoach) der Werkstatt zur Betreuung des Praktikums / BiAP in flexiblem Umfang
- Bereicherung der Unternehmenskultur und außenwirksames soziales Engagement

Der Weg zur inklusiven Teilhabe

3 Stufen des Übergangs

	1. Praktikum	2. Betriebsintegrierter Arbeitsplatz	3. Reguläre Festanstellung
Zielsetzung	Orientierung / Kennenlernen für Betrieb und Praktikanten.	Integration der Beschäftigten in den Betrieb, arbeitsplatz-relevante Förderung möglich.	Reguläres Arbeitsverhältnis auf Wunsch des Betriebs und der Beschäftigten.
Dauer	i.d.R. 4 - 6 Wochen	Unmittelbar nach Praktikum. Dauer individuell vereinbar. Bis zu 3 Jahre.	Nach Absprache
Kosten	Für den Betrieb kostenlos	Individuell vereinbarte Prämie zwischen WfbM und Betrieb. Entlohnung des Beschäftigten durch WfbM.	Lohn durch Arbeitgeber direkt an Arbeitnehmer, Lohnkostenzuschüsse über Antrag bei LVR oder AfA.
Vertragsart	Schriftlicher Praktikumsvertrag mit Tätigkeitsprotokoll.	Beschäftigungsvereinbarung zwischen Betrieb und Werkstatt.	Arbeitsvertrag zwischen Betrieb und Beschäftigten.
Betreuung / Beratung	Persönlich durch die Jobcoaches der Werkstatt		Durch den Integrationsfachdienst.
Sozialversicherung	Beiträge übernimmt die Werkstatt		Soziale Absicherung durch den Betrieb.
Status	Beschäftigungsverhältnis mit der Werkstatt.	Beschäftigungsverhältnis mit der Werkstatt auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz.	Reguläres Arbeitsverhältnis auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

